



JAHRESRÜCKBLICK 2025

Jugendzentrum Margareten



- 📍 Grünwaldgasse 4, 1050 Wien
- 🌐 www.jugendzentren.at/5erHaus
- ✉ margareten@jugendzentren.at
- ☎ 0676 897 060 448
- 📷 @5erhaus
- 📘 Jugendzentrum Margareten 5erhaus



Bildung
und Jugend

Mädchen*tanzFest

Beim jährlichen Mädchen*tanzFest des Verein Wiener Jugendzentren präsentierten zahlreiche Mädchen* und junge Frauen* ihr tänzerisches Können im 5erHaus. Mit über 270 Besucher:innen war das Haus bis auf den letzten Platz gefüllt. Neben den Bühnenauftritten gab es für die Besucherinnen* eine Fotobox, Stylingstation sowie Snacks und Getränke. Zwei Showacts – ein Tanzauftritt des Musischen Zentrum und ein Beitrag der Jury – ergänzten das Programm. Medial begleitet wurde der Wettbewerb von der CU Jugendredaktion und dem VJZ-TikTok-Team. Den Abschluss bildete die feierliche Siegeszeremonie mit Urkunden und Medaillen. Die 5erHaus-Tanzgruppen verließen das Fest nicht nur mit mehr Selbstvertrauen und überwundenen Ängsten, sondern auch mit stolz erhobenen Köpfen und einem unvergesslichen Gemeinschaftserlebnis voller Freude.



Lernangebote

Lernangebote haben im 5erHaus eine lange Tradition. Seit über 20 Jahren wird Kindern und Jugendlichen eine niederschwellige, kostengünstige und produktive Lernunterstützung, u.a. auch mit Kooperation von Rettet das Kind angeboten. Drei Mal in der Woche können Volksschulkinder die Lernhilfe (LH) nutzen. Ergänzend dazu findet an zwei Abenden pro Woche der Offene Betreute Lernraum (OBL) für Jugendliche statt. Seit September wurden die Lernangebote montags exklusiv angeboten, ohne parallelen Jugendzentrumsbetrieb. Hier konnten sich die Teilnehmer:innen nun ausschließlich auf das Lernen konzentrieren.

Lernhilfe und OBL sind für einige Besucher:innen des 5erHaus eine wichtige Stütze ihrer schulischen Laufbahn und für neue Menschen eine gute Möglichkeit, das Jugendzentrum kennenzulernen und in die weiteren Angebote des 5erHaus einzutauchen.



Open House der CU Jugendredaktion

Um interessierten Jugendlichen einen lebendigen Einblick in die Arbeit der CU Jugendredaktion zu ermöglichen und gleichzeitig neue Mitglieder dafür zu gewinnen, wurde die Veranstaltung „Open House der CU Jugendredaktion“ Ende April, gemeinsam mit den Jugendlichen der Jugendredaktion und CUmedia umgesetzt. Während der Veranstaltung übernahmen die jugendlichen Redakteur:innen selbst einige Mitmach-Stationen und machten so erlebbar, was es bedeutet, für die Jugendredaktion tätig zu sein. Sie führten Interviews, bedienten Kameras und produzierten authentisches Material, das im Anschluss für einen oktoTV-Beitrag aufbereitet wurde. Darüber hinaus gab es eine VR- und eine Koch-Station. Diese praxisnahe Herangehensweise verdeutlichte nicht nur die Arbeit der Redaktion, sondern auch, wie junge Menschen selbst zu Gestalter:innen von Medieninhalten werden können.

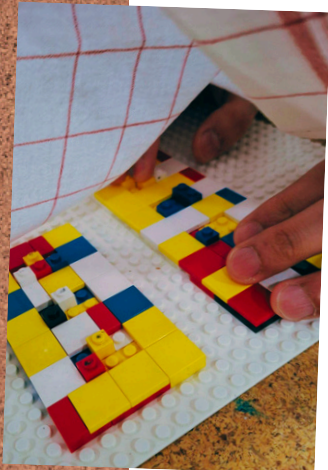


IMPRESSIONEN



Inklusiv.JA

Das Thema Inklusion prägte das vergangene Jahr durch persönliche Begegnungen und praktische Erfahrungen. Abseits z.B. einer Übung im Lesen von Braille-Schrift in Form von Lego-Bausteinen, tat sich das Thema auch in mehreren Gesprächen auf. Im gemeinsamen Austausch wurde über Behinderungen, (chronische) Erkrankungen, persönliche Erfahrungen, unterschiedliche Formen von Betroffenheit, sowie über alltägliche Herausforderungen und Potenziale von Inklusion gesprochen. Dabei zeigten die 5erHaus Besucher:innen immer wieder Feingefühl, Interesse und Wertschätzung. Auch die teaminterne Reflexion und Auseinandersetzung zu baulichen Maßnahmen (z. B. Stiegenmarkierungen, Beleuchtung), alltäglichen Risiken (wie ein offener Geschirrspüler), der Handhabung von Technik (Diensthandy, Alarmanlage) sowie der Teamkommunikation - mit verstärktem Fokus auf die Bedürfnisse von Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit - brachten überraschende und wertvolle Erkenntnisse.



Nachbarschaftstag

Beim Nachbarschaftstag 2025, im „Hochhauspark“ (Leopold-Rister-Park), war das 5erHaus, gemeinsam mit BoS5 und Ifep (Institut für Erlebnispädagogik), mit kreativen, niederschweligen und spielerischen Mitmach-Angeboten vertreten. Mit einer Button-DIY-Station, einer Tattoo-Station mit Theaterschminke und einem Mal-Tisch war die Nachbarschaft eingeladen zu Verweilen, zu Gestalten und Auszuprobieren. Der Park wurde so zu einem bunten Treffpunkt für Begegnung, Kreativität und Austausch.



Spiel und Spaß (und Spuk)

Zu Halloween war es Zeit für das große Gruseln im 5erHaus. Das Jugendcafé wurde gemeinsam dekoriert und die Besucher:innen konnten durch die Kostümboxen wühlen, Verkleidungen an der Schminkstation fertig stellen und verfeinern. Untermalt von schauriger Musik wurden die Teenies auf eine knifflige Schnitzeljagd durch und um das ganze 5erHaus gejagt. Rätsel um Rätsel mussten sie Teamgeist und Grips beweisen. Gemeinsam konnte die Gruppe die Schnitzeljagd erfolgreich meistern und fand sich letztendlich im „Labyrinth des Schauers“ wieder, wo sie ihren Mut, einzeln oder als Kleingruppe, unter Beweis stellen mussten. Als Belohnung konnte die gesamte Gruppe eine Schatzkiste mit Gruselsnacks und Spielzeug bergen.



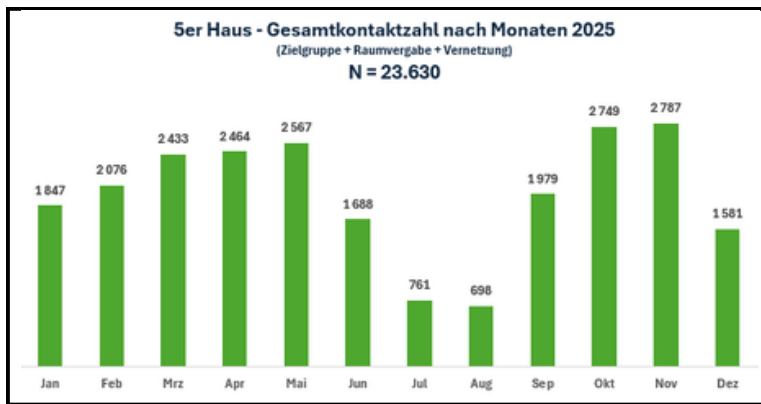
DATEN & FAKTEN

Das Jahr 2025 stand für das 5erHaus im Zeichen von Weiterentwicklung, Veränderung, Beständigkeit und Verlässlichkeit.

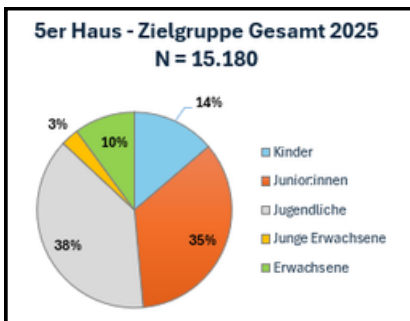
Auch 2025 wurde das 5erHaus von vielen unterschiedlichen Menschen genutzt. Das Jugend- und Stadtteilzentrum und dessen Räumlichkeiten zählte ca. 23.600 Kontakte im vergangenen Jahr. Davon nutzten ca. 15.100 Angebote die das 5erHaus Team gesetzt hatte. Zu den Standardangeboten zählten vielfältige Freizeitaktivitäten, niedrigschwellige Beratung, Bildungsangebote und diverse Projekte bzw. Schwerpunkte (siehe „Impressionen“). Diese Angebote waren auch im Jahr 2025 wichtig, da sie die Besucher:innen stärkten, ihnen Orientierung gaben und Räume schufen, in denen sie sich ausprobieren, weiterentwickeln, Gemeinschaft erleben und Spaß haben konnten – ganz ohne Druck.

Da es in den Sommer- wie auch in den Winterferien zu Schließzeiten kam, gab es hier weniger Kontakte mit den Zielgruppen.

Nach ausführlicher Evaluierung kam es ab September 2025 zu einer größeren Änderung im 5erHaus. Montags findet nun kein Offener Betrieb mehr statt.



Die Räumlichkeiten werden nun Montagnachmittag ausschließlich von der Lernhilfe und OBL genutzt. Dies hatte zur Folge, dass ein Kinderbetrieb wegfiel und die Junior:innen in Summe mehr Zeit im 5erHaus bekamen. Auch freitags kam es zu Änderungen. Da der Mädchen*Abend von den Jugendlichen nicht gut genutzt wurde, gibt es nun nach dem Mädchen*Nachmittag (der allen Mädchen* offensteht) auch einen Junior:innen- und Jugendbetrieb (für alle). Diese wurden somit von Montag auf Freitag verschoben. Auch wurden alle Betriebe zwischen Junior:innen und Jugendlichen klar voneinander getrennt, um den Bedürfnissen der Zielgruppen besser nachzukommen. All dies hatte zur Folge, dass mehr Junior:innen und Jugendliche (männlich* wie weiblich*) die Angebote des 5erHaus nutzten. Jedoch gab es einen deutlichen und nachvollziehbaren Rückgang der Kontakte bei den Kindern.



Das Verhältnis zwischen Junior:innen (10-13 Jahre), Jugendlichen (14-18 Jahre) und auch Kindern (6-10 Jahre) hat sich 2025, im Vergleich zum Vorjahr, etwas verschoben. Jugendliche und Junior:innen kamen häufiger ins 5erHaus als dies 2024 der Fall war.

Das vergangene Jahr hat gezeigt, wie viel Elan, Kreativität und Engagement im 5erHaus stecken. Mit Mut, Vertrauen und Neugier in die Potenziale jeder_jedes einzelnen Besucher:in blickt das 5erHaus Team motiviert nach vorn.

Auch 2026 wird die Arbeit kontinuierlich weitergeführt, mit weiterem Raum für Impulse und Veränderungen. Viele Aktivitäten, Projekte, Veranstaltungen und Kooperationen sind geplant.

Mehr Infos zur
Einrichtung



Impressum